

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

1.1 Diese Geschäftsbedingungen (weiter nur „Geschäftsbedingungen“) des Geschäftsunternehmens Infinite X Prague s.r.o., mit Sitz in Národní 63/26, PLZ 110 00, Prag 1 – Nové Město, ID-Nr. 117 40 418, eingetragen unter dem Aktenzeichen C 353772 beim Stadtgericht in Prag (weiter nur „Verkäufer“) regeln die gegenseitigen Rechte und Pflichten der Parteien, die im Zusammenhang mit oder aufgrund eines Kaufvertrags (weiter nur „Kaufvertrag“) entstehen, abgeschlossen zwischen dem Verkäufer und einer anderen natürlichen oder juristischen Person (weiter nur „Käufer“) über den Online-Shop des Verkäufers. Der Online-Shop wird vom Verkäufer unter folgenden Internetadressen betrieben, je nach angebotener Dienstleistung/Ware:

<https://levelsprague.com/>

<https://flyvista.cz/>

und zwar über eine Webschnittstelle (weiter nur „Geschäfts-Webschnittstelle“).

1.2. Die AGB regeln weiterhin die Rechte und Pflichten der Parteien bei der Nutzung der Website des Verkäufers, die je nach Dienstleistung/Ware unter den folgenden Adressen zugänglich ist:

<https://levelsprague.com/>

<https://flyvista.cz/>

(weiter nur „Website“) und andere damit verbundene Rechtsverhältnisse. Die AGB beziehen sich nicht auf den Fall, in dem die Person, die beabsichtigt, Waren vom Verkäufer zu kaufen, bei der Bestellung von Waren im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit handelt.

1.3. Abweichende Bestimmungen von den AGBs können im Kaufvertrag vereinbart werden. Abweichende Bestimmungen im Kaufvertrag haben Vorrang vor den Bestimmungen der AGBs.

1.4. Die Bestimmungen der AGB sind ein fester Bestandteil des Kaufvertrags. Der Kaufvertrag und die AGB sind in tschechischer Sprache verfasst. Der Kaufvertrag kann in tschechischer Sprache abgeschlossen werden.

1.5. Der Verkäufer kann den Wortlaut der AGBs ändern oder ergänzen. Durch diese Bestimmung sind die Rechte und Pflichten, die während der Geltungsdauer der vorherigen Fassung der AGB entstanden sind, nicht betroffen.

BENUTZERKONTO

2.1. Auf Grundlage der Registrierung des Käufers durchgeführt auf der Website, kann der Käufer auf seine Benutzerseite zugreifen. Von seiner Benutzerseite aus kann der Käufer Waren bestellen (weiter nur „Benutzerkonto“), der Käufer kann auch ohne Registrierung direkt von der Website des Shops Waren bestellen.

2.2. Bei der Registrierung auf der Website und bei der Bestellung von Waren ist der Käufer verpflichtet, korrekte und wahrheitsgemäße Angaben anzugeben. Der Käufer ist verpflichtet,

die im Benutzerkonto angegebenen Daten im Falle einer Änderung zu aktualisieren. Die Angaben, die der Käufer im Benutzerkonto und bei der Bestellung von Waren angibt, werden vom Verkäufer als korrekt angesehen.

2.3. Der Zugang zum Benutzerkonto ist mit einem Benutzernamen und einem Passwort geschützt. Der Käufer ist verpflichtet, die für den Zugang zu seinem Benutzerkonto erforderlichen Informationen geheim zu halten, und erkennt an, dass der Verkäufer keine Haftung für einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen durch den Käufer trägt.

2.4. Der Käufer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung des Benutzerkontos zu ermöglichen.

2.5. Der Verkäufer ist berechtigt, das Benutzerkonto zu löschen, insbesondere im Falle, dass der Käufer sein Benutzerkonto länger als 3 Jahre nicht nutzt oder wenn der Käufer gegen seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag verstößt (einschließlich der AGBs).

2.6. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass das Benutzerkonto nicht ständig verfügbar sein muss, insbesondere im Hinblick auf die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung des Verkäufers oder die notwendige Wartung der Hard- und Softwareausstattung Dritter.

KAUFVERTRAGABSCHLUSS

3.1. Die Website des Shops enthält eine Liste der vom Verkäufer zum Verkauf angebotenen Waren, einschl. der Preise der einzelnen angebotenen Waren. Die Preise der angebotenen Waren sind inkl. MwSt. und aller damit verbundenen Gebühren angegeben. Das Angebot zum Warenverkauf und die Preise für diese Waren bleiben so lange gültig, wie sie auf der Website des Shops angezeigt werden. Durch diese Bestimmung wird die Möglichkeit des Verkäufers, einen Kaufvertrag zu individuell vereinbarten Bedingungen abzuschließen, nicht eingeschränkt. Alle Angebote zum Verkauf von Waren, die auf der Website des Shops platziert sind, sind unverbindlich und der Verkäufer ist nicht verpflichtet, einen Kaufvertrag in Bezug auf diese Waren abzuschließen.

3.2. Die Website des Shops enthält auch Informationen über die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten. Die Information über die mit der Verpackung und Lieferung von Waren verbundenen Kosten, die auf der Website des Shops angegeben sind, gelten nur in Fällen, in denen die Ware innerhalb der Tschechischen Republik geliefert wird.

3.3. Zur Bestellung von Waren füllt der Käufer das Bestellformular auf der Website des Shops aus. Das Bestellformular enthält insbesondere Informationen über: die bestellten Waren (die bestellten Waren „legt“ der Käufer in den elektronischen Warenkorb auf der Website des Shops), die Zahlungsart des Warenpreises, Informationen über die gewünschte Lieferart der bestellten Waren und Informationen über die mit der Lieferung der Waren verbundenen Kosten (weiter nur als „Bestellung“ bezeichnet).

3.4. Vor dem Absenden der Bestellung an den Verkäufer ist der Käufer berechtigt, die von ihm in die Bestellung eingetragenen Angaben zu überprüfen und zu ändern, auch in Hinsicht auf die Möglichkeit des Käufers, Fehler zu ermitteln und zu korrigieren, die durch die in die Bestellung eingetragenen Angaben entstehen. Die in der Bestellung angegebenen Angaben werden vom Verkäufer als korrekt angesehen. Der Verkäufer bestätigt dem Käufer den Erhalt der Bestellung unverzüglich per E-Mail an die in der Benutzerseite oder in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse des Käufers (weiter nur „E-Mail-Adresse des Käufers“).

3.5. Der Verkäufer ist je nach Art der Bestellung (Warenmenge, Kaufpreishöhe, voraussichtliche Versandkosten) stets berechtigt, den Käufer um eine zusätzliche Bestellbestätigung zu bitten (z.B. schriftlich oder per Telefon).

3.6. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkäufer und dem Käufer entsteht durch die Zustellung der Bestellung (Akzeptanz), die der Verkäufer dem Käufer per elektronischer Post an die E-Mail-Adresse des Käufers sendet.

3.7. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Verkäufer nicht verpflichtet ist, den Kaufvertrag abzuschließen, insbesondere nicht mit Personen, die zuvor wesentlich gegen den Kaufvertrag verstoßen haben (einschließlich der AGBs).

3.8. Der Käufer stimmt der Nutzung von Fernkommunikationsmitteln bei Abschluss des Kaufvertrags zu. Die Kosten, die dem Käufer durch die Nutzung von Fernkommunikationsmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Kaufvertrags entstehen (Internetverbindungskosten, Telefonkosten), gehen zu seinen Lasten.

WARENPREIS UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

4.1. Der Warenpreis und die mit der Lieferung der Waren verbundenen Kosten, gemäß dem über die Website des Shops abgeschlossenen Kaufvertrag können vom Käufer an den Verkäufer per MasterCard oder Visa über das sichere Internet-Zahlungsportal (sog. Online-Karte) bezahlt werden. Einzelne oder andere Zahlungsarten werden angeboten und akzeptiert, je nach aktueller Verfügbarkeit der jeweiligen Ware sowie Zeitpunkt und Ort des Kaufs. Der Käufer respektiert die Optionen, die auf der Website des Shops und im Geschäft angeboten werden, insbesondere beim Kombinieren verschiedener Produktarten.

4.2. Zusammen mit dem Kaufpreis ist der Käufer verpflichtet, dem Verkäufer auch die mit der Verpackung und Lieferung der Ware verbundenen Kosten in der vereinbarten Höhe zu zahlen. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, beinhaltet der Kaufpreis auch die Kosten im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware.

4.3. Im Falle einer Barzahlung ist der Kaufpreis bei Erhalt der Ware fällig. Im Falle einer bargeldlosen Zahlung ist der Kaufpreis innerhalb von 4 Tagen nach Abschluss des Kaufvertrages fällig.

4.4. Im Falle einer bargeldlosen Zahlung ist die Verpflichtung des Käufers zur Zahlung des Kaufpreises in dem Moment erfüllt, in dem der entsprechende Betrag dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben wird.

4.5. Der Verkäufer ist berechtigt, besonders im Falle der Nichtbestätigung der Bestellung durch den Käufer (Artikel 3.5), die Zahlung des gesamten Kaufpreises zu verlangen, noch bevor die Ware an den Käufer versandt wird.

4.6. Eventuelle Warenrabatte, die der Verkäufer dem Käufer gewährt, sind nicht kombinierbar.

4.7. Sofern es in der Geschäftsbeziehung üblich ist oder durch allgemein verbindliche Rechtsvorschriften vorgeschrieben ist, stellt der Verkäufer dem Käufer für die aufgrund des Kaufvertrags geleisteten Zahlungen einen Steuerbeleg – Rechnung – aus. Der Verkäufer ist Mehrwertsteuerzahler. Den Steuerbeleg – Rechnung – stellt der Verkäufer dem Käufer nach Bezahlung des Warenpreises aus und sendet ihn in elektronischer Form an die elektronische Adresse des Käufers.

4.8. Im Falle einem über die Website gekauftem Ticket ist die Gültigkeit des Tickets auf den Tag beschränkt, für den das Ticket gekauft wurde. Die an der Kasse oder am Kiosk im OD Máj gekauften Tickets sind nur am Tag des Kaufs gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer verfällt das Ticket. In solch einem Fall hat der Käufer keinen Anspruch auf eine Ermäßigung des Kaufpreises oder eine Rückerstattung, auch im Falle, dass die mit den Tickets verbundenen Leistungen noch nicht ausgeschöpft wurden.

WIDERRUF UND STORNIERUNG DER BESTELLUNG

5.1. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestellung des Käufers oder einen Teil davon zu stornieren, falls es aufgrund einer vorübergehenden Nichtverfügbarkeit nicht möglich ist, die Ware innerhalb der Lieferfrist oder innerhalb der vereinbarten Lieferfrist zu

liefern, oder die Ware nicht mehr hergestellt oder nicht geliefert wird, oder der Preis vom Lieferanten der Ware wesentlich geändert wurde. Tritt eine solche Situation ein, wird der Verkäufer den Käufer unverzüglich über die weitere Vorgehensweise informieren. Falls die Bestellung, die der Käufer bezahlt hat, storniert oder annulliert wurde, verpflichtet sich der Verkäufer, dem Käufer den vollständig bezahlten oder um die Stornogebühr reduzierten Kaufpreis innerhalb von 15 Tagen per Überweisung auf das Konto des Käufers zurückzuerstatten, sofern der Verkäufer und der Käufer sich nicht anders einigen.

RÜCKTRITT VOM KAUFVERTRAG

6.1. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass er laut den Bestimmungen des § 1837 Buchstabe a des Gesetzes Nr. 89/2012 Slg. über das Bürgerliche Gesetzbuch in seiner geänderten Fassung (weiter nur „Bürgerliches Gesetzbuch“) vom Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen nicht zurücktreten kann, falls diese Dienstleistungen mit seiner vorherigen ausdrücklichen Zustimmung vor Ablauf der Rücktrittsfrist erbracht worden sind; diese Bestimmung bezieht sich auch auf Fälle, in denen die Ware zur Erbringung von Dienstleistungen seitens des Verkäufers dient und diese Dienstleistungen erbracht worden sind. Der Käufer nimmt daher zur Kenntnis, dass ein Rücktritt vom Kaufvertrag über Waren, die zur nachträglichen Erbringung von Dienstleistungen im Falle der bereits erfolgten Erbringung dieser Dienstleistung durch den Verkäufer dienen, ausgeschlossen ist. Der Käufer nimmt weiter zur Kenntnis, dass er laut den Bestimmungen des § 1837 (j) des Bürgerlichen Gesetzbuches nicht vom Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, Unterkunft, Verkehr, Verpflegung oder Freizeit zurücktreten kann, falls der Verkäufer diese Dienstleistungen zu einem bestimmten Datum oder innerhalb eines bestimmten Zeitraums anbietet, wie z.B. beim Verkauf von Tickets mit begrenzter Gültigkeit; diese Bestimmung bezieht sich auch auf Fälle, in denen die Waren, die zur Erbringung von Dienstleistungen beim Verkäufer dienen, nur zu einem bestimmten Datum eingelöst werden können (z.B. Silvesterprogramm, Sonderevents usw.) oder in Fällen, in denen der Käufer aufgrund des Tickets ein bestimmtes Datum reserviert, an dem die Dienstleistung durch den Verkäufer bereitgestellt werden soll.

6.2. Handelt es sich nicht um einen der im Absatz 6.1. genannten Fälle oder um einen anderen Fall, in dem der Kaufvertrag nicht widerrufen werden kann, hat der Käufer das Recht, vom Kaufvertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Übernahme der Ware zurückzutreten, wenn der Kauf der Ware über die Website des Shops (Fernabsatzmethode) gemäß den Bestimmungen des § 1829 (1) des Bürgerlichen Gesetzbuchs erfolgt, falls der Gegenstand des Kaufvertrags mehrere Warenarten oder die Lieferung mehrerer Teile ist, läuft diese Frist ab dem Tag der Übernahme der letzten Warenlieferung. Der Rücktritt vom Kaufvertrag muss innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Übernahme der Ware dem Verkäufer zugestellt werden. Den Rücktritt vom Kaufvertrag kann der Käufer u.a. an die Geschäftsadresse des Verkäufers oder an die E-Mail-Adresse des Verkäufers senden.

6.3. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag gemäß Absatz 6.2. der AGB wird der Kaufvertrag von Anfang an aufgehoben. Die Ware muss innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt vom Vertrag an den Verkäufer zurückgesandt werden. Die Ware muss dem Verkäufer unbeschädigt und ohne Abnutzung und möglichst in der Originalverpackung zurückgegeben werden. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, so trägt er die Kosten für die Rücksendung der Ware an den Verkäufer, auch dann, wenn die Ware aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht auf dem normalen Postweg zurückgesandt werden kann. Falls es sich um Waren handelt, die elektronisch an die Adresse des Käufers gesendet wurden (z.B. ein Ticket mit Barcode oder ähnlichem Code) oder im Falle, dass die Ware durch Kopieren dupliziert werden kann, wird der Verkäufer die Ware im Falle des Rücktritts des Käufers vom Vertrag im elektronischen

System des Verkäufers entwerten; diese Entwertete Ware kann nicht für ihren ursprünglichen Zweck verwendet werden und wird vom Verkäufer im Falle ihrer Verwendung durch den Käufer oder einer anderen Person nicht akzeptiert. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Ware sofort nach Erhalt des berechtigten Rücktritts des Käufers auf die im vorigen Satz genannte Weise zu entwerten.

6.4. In einer Frist von fünfzehn (15) Tagen nach Rücksendung der Waren durch den Käufer gemäß Absatz 6.3. der AGB ist der Verkäufer berechtigt, die zurückgesandten Waren zu prüfen, insbesondere um festzustellen, ob die zurückgesandten Waren beschädigt, abgenutzt oder teilweise verbraucht sind.

6.5. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gemäß Absatz 6.2. der AGB erstattet der Verkäufer dem Käufer den Kaufpreis binnen zehn (10) Tagen nach Ablauf der Frist für die Überprüfung der Waren gemäß Absatz 6.4. der AGB, spätestens jedoch dreißig (30) Tage nach Zustellung des Rücktritts vom Kaufvertrag an den Käufer, auf dieselbe Weise und mit derselben Zahlungsmethode, die der Verkäufer vom Käufer erhalten hat. Der Verkäufer ist auch berechtigt, die vom Käufer erbrachte Leistung bei Rücksendung der Ware durch den Käufer oder auf andere Weise zurückzugewähren, wenn der Käufer damit einverstanden ist und dem Käufer dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen. Tritt der Käufer vom Kaufvertrag zurück, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die erhaltenen Geldmittel an den Käufer zurückzugeben, ehe der Käufer die Ware an den Verkäufer zurückgibt oder nachweist, dass er die Ware an den Unternehmer geschickt hat, oder ehe die Ware auf die im Absatz 6.3. der AGB genannte Weise ungültig gemacht wird.

6.6. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Verkäufer, wenn die vom Käufer zurückgegebene Ware beschädigt, abgenutzt oder teilweise verbraucht ist, Anspruch auf Ersatz des dem Käufer entstandenen Schadens hat. Das Recht auf Schadensersatz kann der Verkäufer einseitig mit dem Anspruch des Käufers auf Rückerstattung des Kaufpreises verrechnen.

6.7. Wird dem Käufer zusammen mit der Ware ein Geschenk überreicht, so wird der Geschenkvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer unter der Bedingung abgeschlossen, dass im Falle des Rücktritts des Verbrauchers vom Kaufvertrag der Geschenkvertrag in Bezug auf dieses Geschenk nicht mehr wirksam ist und der Käufer verpflichtet ist, das Geschenk zusammen mit der Ware an den Verkäufer zurückzugeben.

6.8. Die in diesem Artikel der AGB genannten Rücktrittsrechte vom Kaufvertrag gelten nur für Vertragsverhältnisse, wo der Verbraucher auf Seiten des Käufers handelt.

TRANSPORT UND WARENLIEFERUNG

7.1. Die Lieferart der Ware bestimmt der Verkäufer, sofern im Kaufvertrag nicht anders angegeben. Falls die Lieferart auf Wunsch des Käufers vereinbart wird, trägt der Käufer das Risiko und alle zusätzlichen Kosten, die mit dieser Lieferart verbunden sind.

7.2. Ist der Verkäufer nach dem Kaufvertrag verpflichtet, die Ware an den Käufer in der Bestellung angegebenen Ort zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die Ware bei der Lieferung zu übernehmen.

7.3. Fall es aus Gründen, die auf Seiten des Käufers liegen, notwendig ist, die Ware wiederholt oder auf eine andere als die in der Bestellung angegebene Weise zu liefern, ist der Käufer verpflichtet, die mit der wiederholten Lieferung der Ware verbundenen Kosten bzw. die mit einer anderen Lieferart verbundenen Kosten zu tragen.

7.4. Bei der Übernahme der Ware vom Spediteur ist der Käufer verpflichtet, die Unversehrtheit der Verpackung der Ware zu überprüfen und im Falle von Mängeln dies unverzüglich dem Spediteur mitzuteilen. Im Falle einer Verpackungsbeschädigung, die auf ein

unbefugtes Eindringen in die Sendung hinweist, muss der Käufer die Sendung vom Spediteur nicht übernehmen. Mit der Unterzeichnung des Lieferscheins bestätigt der Käufer, dass die Verpackung der Sendung, die die Ware enthält, unversehrt ist.

7.5. Weitere Rechte und Pflichten der Parteien bei der Warenlieferung können in den besonderen Lieferbedingungen des Verkäufers geregelt werden, sofern diese vom Verkäufer herausgegeben sind.

RECHTE AUS LEISTUNGSMÄNGELN

8.1. Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bezüglich der Rechte der Leistungsmängel richten sich nach den allgemein verbindlichen Vorschriften (insb. diese Bestimmungen § 1914 bis 1925, § 2099 bis 2127 und § 2161 bis 2174 BGB).

8.2. Der Verkäufer haftet dem Käufer dafür, dass das verkaufte Produkt dem Kaufvertrag entspricht, insbesondere zum Zeitpunkt, in dem der Käufer sie übernommen hat, mangelfrei ist. Konformität mit dem Kaufvertrag bedeutet, dass der verkaufte Gegenstand die im Vertrag geforderten, vom Verkäufer, dem Hersteller oder seinem Vertreter beschriebenen oder aufgrund ihrer Werbung erwarteten Qualitäts- und Gebrauchseigenschaften oder die für den Gegenstand üblichen Qualitäts- und Gebrauchseigenschaften aufweist, dass er den Anforderungen der Rechtsvorschriften entspricht, dass er der angemessenen Menge, dem angemessenen Maß oder dem angemessenen Gewicht entspricht und dass er dem Zweck entspricht, für den der Gegenstand nach Angaben des Verkäufers verwendet wird oder für den er üblicherweise verwendet wird, und dass er die Anforderungen der Rechtsvorschriften erfüllt.

8.3. Der Käufer ist berechtigt, das Recht für Mängel, die an Verbraucherwaren innerhalb von vierundzwanzig Monaten nach Übernahme auftreten, geltend zu machen.

8.4. Handelt es sich bei der mangelhaften Leistung um eine wesentliche Vertragsverletzung, so hat der Käufer das Recht auf Mängelbeseitigung durch Lieferung eines neuen, mangelfreien Produkts oder Lieferung eines fehlenden Produkts; auf Mängelbeseitigung durch Nachbesserung; auf einen angemessenen Nachlass vom Kaufpreis; auf Vertragsrücktritt. Der Käufer teilt dem Verkäufer mit, welches Recht er bei der Mitteilung des Mangels oder unverzüglich nach der Mitteilung des Mangels gewählt hat. Der Käufer kann die getroffene Wahl ohne Zustimmung des Verkäufers nicht ändern; dies gilt nicht, wenn der Käufer die Behebung des Mangels verlangt hat, der sich als unbehebbar erweist. Beseitigt der Verkäufer die Mängel nicht innerhalb der angemessenen Frist oder teilt er dem Käufer mit, dass er die Mängel nicht beseitigen wird, kann der Käufer anstelle der Mängelbeseitigung einen angemessenen Nachlass vom Kaufpreis verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Der Käufer/Verbraucher hat das Recht auf einen angemessenen Preisnachlass auch dann, wenn ihm der Verkäufer nicht ein neues, mangelfreies Produkt liefern kann, einen Teil des Produkts austauschen oder reparieren kann, sowie im Falle, dass der Verkäufer die Abhilfe nicht innerhalb der angemessenen Frist veranlasst oder die Abhilfe dem Verbraucher erhebliche Schwierigkeiten verursachen würde. Übt der Käufer sein Recht nicht rechtzeitig aus, hat er dieselben Rechte wie im Falle einer unwesentlichen Vertragsverletzung – siehe im Artikel unten.

8.5. Handelt es sich bei der mangelhaften Leistung um eine unwesentliche Vertragsverletzung, hat der Käufer das Recht auf Beseitigung des Mangels oder auf einen angemessenen Kaufpreisnachlass. Der Verkäufer kann nach seiner Wahl den Mangel durch Reparatur des Gegenstandes oder durch Lieferung eines neuen Gegenstandes beheben. Beseitigt der Verkäufer den Mangel nicht rechtzeitig oder weigert er sich, den Mangel zu beseitigen, kann

der Käufer einen Kaufpreisnachlass verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Der Käufer kann die getroffene Wahl nicht ohne die Zustimmung des Verkäufers ändern.

8.6. Reklamationen können per E-Mail an info@ixgroup.cz gesandt werden oder auch persönlich während der Geschäftszeiten an der Geschäftsadresse Národní 63/23, Prag 1, oder per Schreiben an die Anschrift Národní 63/23, Prag 1. Als Zeitpunkt der Geltendmachung einer Reklamation gilt der Zeitpunkt, zu dem der Käufer dem Verkäufer mitgeteilt hat, dass er eine Reklamation geltend macht.

8.7. Falls die Ware die Form einer Eintrittskarte oder eines anderen Gutscheins oder einer Bestätigung für Dienstleistungen und Waren hat, die im Betrieb des Verkäufers geleistet werden, haftet der Verkäufer nicht für deren Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Missbrauch durch eine dritte Person. Dienstleistungen, die der Käufer nicht auf Grundlage der Waren gemäß dem vorgehenden Satz in Anspruch genommen hat, verfallen, und der Verkäufer ist verpflichtet, dem Käufer ihren Preis oder einen Teil des Preises zu erstatten.

WEITERE RECHTE UND PFLICHTEN DER PARTEIEN

9.1. Der Käufer erwirbt das Eigentum an den Waren, in dem er den vollen Kaufpreis für die Waren bezahlt.

9.2. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass die Software und andere Komponenten, die die Website des Shops bilden (einschließlich Fotos der angebotenen Waren), durch das Urheberrecht geschützt sind. Der Käufer verpflichtet sich, keine Handlungen vorzunehmen, die es ihm oder dritten Personen ermöglichen könnte, die Software oder andere Komponenten der Website des Shops in unzulässiger Weise zu ändern oder zu nutzen.

9.3. Der Käufer ist nicht berechtigt, bei der Nutzung der Website des Shops Mechanismen, Software oder andere Verfahren zu nutzen, die sich negativ auf den Betrieb der Website des Shops auswirken können. Die Website des Shops darf nur in dem Umfang genutzt werden, der die Rechte anderer Kunden des Verkäufers nicht beeinträchtigt und mit dem Zweck des Shops vereinbar ist.

9.4. Der Verkäufer ist gegenüber dem Käufer nicht an einen Verhaltenskodex im Sinne der Bestimmung des § 1826 Absatz 1 Buchstabe e) des BGB gebunden.

9.5. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass der Verkäufer nicht für Fehler haftet, die aufgrund von Eingriffen dritter Personen in die Website oder aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Nutzung der Website entstehen.

9.6. Verbraucherbeschwerden werden vom Verkäufer über die elektronische Adresse info@ixgroup.cz bearbeitet. Informationen über die Beschwerdebearbeitung des Käufers sendet der Verkäufer an die elektronische Adresse des Käufers. Zur außergerichtlichen Klärung von Verbraucherstreitigkeiten aus Kaufverträgen ist das tschechische Gewerbeaufsichtsamt mit Sitz in Štěpánská 567/15, 120 00 Prag 2, ID-Nr.: 000 20 869, Internetadresse: <https://adr.coi.cz/cs>, zuständig. Die Online-Streitbeilegungsplattform unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> kann zur Klärung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer aus dem Kaufvertrag genutzt werden.

9.7. Der Käufer übernimmt hiermit das Risiko einer Umstandsänderung im Sinne von § 1765 Absatz 2 des BGB.

9.8. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass die weiteren Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus der Besuchsordnung des Verkäufers hervorgehen, die an den Kassen

erhältlich ist und auf der Website des Verkäufers veröffentlicht ist. Der Käufer verpflichtet sich, die Besuchsordnung zu befolgen und einzuhalten.

DATENSCHUTZ UND COOKIES

10.1. Informationen zum Datenschutz (GDPR) und zur Speicherung von Cookies gemäß dem vorherigen Artikel findet der Käufer in einem separaten Dokument.

10.2. Der Käufer stimmt der Speicherung von „Cookies“ auf seinem PC oder einem anderen ähnlichen Gerät zu. Im Falle, dass der Kauf über die Website getätigt werden kann und die Verpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag erfüllt werden können, ohne das „Cookies“ auf dem PC des Käufers gespeichert werden, kann der Käufer die Zustimmung gemäß dem vorherigen Satz jederzeit widerrufen.

EINREICHUNG

11.1. Sofern nicht anders vereinbart, muss die gesamte Korrespondenz im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag der anderen Partei schriftlich zugestellt werden, entweder per elektronischer Post, persönlich oder per Einschreiben über den Postanbieter (je nach Wahl des Absenders). Die Zustellung an den Käufer erfolgt an die in seinem Benutzerkonto angegebene E-Mail-Adresse.

11.2. Die Nachricht ist übermittelt:

11.2.1. im Falle der Zustellung per elektronischer Post zum Zeitpunkt ihres Eingangs auf dem Posteingangsserver; die Integrität, der per elektronischer Post versandten Nachrichten kann mit einem Zertifikat gesichert werden,

11.2.2. im Falle der persönlichen Zustellung oder der Zustellung durch einen Postdienstleister durch Übernahme der Sendung durch den Empfänger,

11.2.3. im Falle der persönlichen Zustellung oder der Zustellung durch einen Postdienstleister ebenfalls durch Ablehnung der Sendungsübernahme, wenn der Empfänger (oder eine zur Übernahme der Sendung in seinem Namen bevollmächtigte Person) die Übernahme der Sendung ablehnt,

11.2.4. im Falle der Zustellung durch einen Postdienstleister mit dem Ablauf der Frist von zehn (10) Tagen ab der Hinterlegung der Sendung und der Benachrichtigung des Empfängers über die Entgegennahme der hinterlegten Sendung, kommt es zur Hinterlegung der Sendung beim Postdienstleister, auch im Falle, dass der Empfänger über die Hinterlegung nicht informiert worden ist.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

12.1. Falls dass mit der Nutzung der Website verbundene Verhältnis oder das auf dem Kaufvertrag basierende Rechtsverhältnis ein internationales (ausländisches) Element enthält, vereinbaren die Parteien, dass sich das Verhältnis nach dem tschechischen Recht richtet. Die Rechte des Verbrauchers nach den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften sind damit nicht berührt.

12.2. Der Verkäufer ist berechtigt, Waren auf der Grundlage eines Gewerbescheins zu verkaufen, und die Tätigkeit des Verkäufers unterliegt keiner weiteren Genehmigung. Die Gewerbeaufsicht für die zuständige Gewerbebehörde im Rahmen ihrer Zuständigkeit durch.

12.3. Ist oder wird eine Bestimmung der AGB ungültig oder unwirksam, so ist die ungültige Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn der ungültigen Bestimmung am nächsten kommt. Durch die Ungültigkeit oder Unwirksamkeit einer Bestimmung ist die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Änderungen und Ergänzungen des Kaufvertrags oder der AGB müssen schriftlich erfolgen.

12.4. Der Kaufvertrag, einschließlich der AGB, wird vom Verkäufer in elektronischer Form archiviert und ist nicht zugänglich.

12.5. Kontaktdaten des Verkäufers: Lieferadresse Národní 63/23, Prag 1, E-Mail-Adresse info@ixgroup.cz, Telefon +420 720 772 001.

12.6. Diese AGBs sind ab dem 17. Juni 2024 gültig und wirksam.